

[Start](#)

[Schreiben Sie uns](#)

[Unser Team](#)

[Reisen und Angebote](#)

[Reisen in kleinen Gruppen](#)

Klaus Sperling



Hallo und Guten Tag!

Mein Name ist Klaus Sperling und ich bin Mitbegründer und Teilhaber von roadhouse voyages. Madagaskar, das Land, die Natur und die Menschen faszinierten mich und zogen mich derart in ihren Bann, dass es fast eine zwangsläufige Entscheidung war, meine bisherige Heimat zu verlassen. Ich habe inzwischen große Teile der Gewürzinsel erkundet, dabei auch viele Strapazen auf mich genommen und 1999 damit begonnen, nicht alltägliche Touren für Besucher aus aller Welt anzubieten.

Neben meiner Tätigkeit als Geschäftsführer und Tourdesigner bin ich auch viel als Reiseleiter unterwegs. Zum Beispiel bei den Trekkings zu den bekannten Holzschnitzern vom Volksstamm der Zafimaniry und ist auf der Flussfahrt auf dem Tsiribihina und in den Tsingy de Bemaraha. Hier bin ich ebenso bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund.

Interview mit Klaus Sperling

Was gefällt Dir am besten daran in Madagaskar zu leben?

Schon das erste Mal als ich in in Madagaskar, am Flughafen Ivato ankam wusste ich: 'Das ist nicht das letzte Mal dass ich hier bin. Ich komme zurück.' Schon damals hatte ich ein sehr gutes Gefühl hier zu sein. Später waren es die Menschen und die Natur die mich in ihren Bann zogen. Es war dann eine logische Entscheidung Deutschland zu verlassen und nach Madagaskar zu ziehen. Seither erlebte ich nicht wenige Abenteuer hier. Ich wohne in Antsirabe, einer der wichtigsten Städte, aber das das Leben erinnert doch eher an eine ländliche oder kleinstädtische Region.



Richtung Tsingy de Bemaraha

Was gefällt Dir am besten daran als Reiseleiter zu arbeiten und warum empfiehlst Du eine Reise nach Madagaskar zu unternehmen?

Ich möchte Menschen unser Land zeigen. Das wirkliche Leben mit Licht und Schatten in Madagaskar. Deshalb führen uns viele unserer Touren in abgelegene Gebiete, abseits der Routen. Mir gefällt es auch viele unterschiedliche Nationalitäten zu treffen. Der Austausch von Informationen zwischen Ländern. Ich habe mittlerweile das ganze Land bereist, auch die abgelegenen Gebiete. Ich leite Touren zu dem Masoala Nationalpark, den ethnischen Gruppen der Zafimaniry oder Antandroy und natürlich entlang des Tsiribihina Fluss. In den abgelegenen Regionen können wir die madagassische Kultur oft besser beobachten und erleben als in den Städten. Genauso wie die traditionelle Kunst, die sich dort in kleine Läden und Werkstätten leichter findet als in den Städten. Ich empfehle jedem nach Madagaskar zu reisen, hier erleben Sie Dinge die es sonst auf der Welt nicht gibt. Das gefällt mir am besten.

Erzähl uns einige Deiner eigenen Erfahrungen und Erlebnisse. Einige interessante Sachen, die die Reisenden während ihrer Reise sehen und erleben werden.

Madagaskar ist immer noch eine der Hochburgen in der Vielfalt und Einzigartigkeit der Natur. Beeindruckend sind die vielen Arten von Lemuren. Zuerst denke ich da an den Indri-Indri, der hier auch 'Babakoto' genannt wird. Mit seine weiten Sprüngen und seinem unverwechselbarem, lautem Gesang. Und die vier endemischen Landschildkrötenarten, alle vom Aussterben bedroht. Der Besuch von NGOs, ungeachtet deren Aktivität. Traditionelle Holzschnitzwerkstätten. Der Tsiribihina Fluss, das ländliche Leben in West-Madagaskar. Und nicht zuletzt die fantastischen Strände.

Wir möchten gerne von Dir wissen, wie Du Deine Reisen vorbereitest. Wie stellst Du Dich auf unterschiedliche Nationalitäten mit unterschiedlichen Vorstellungen vor. Welche Sprachen sprichst Du und wie sieht Deine allgemeine Vorbereitung aus?

Am wichtigsten ist es über unsere Reisenden so viele Informationen wir möglich zu haben. Je ausführlicher die Informationen sind, desto besser und detaillierter kann ich mich selbst vorbereiten. Außer den allgemeinen Informationen möchte ich die persönlichen Interessen und Bedürfnisse eines jeden Einzelnen kennen lernen. Dann kommt es natürlich auf den Charakter und die Ausrichtung der Tour an.



Chamäleon-Pause während einer Radtour

Was ich über das Land der Reisenden wissen sollte bringe ich auf den neuesten Stand, Ähnlichkeiten und Unterschiede zu Madagaskar rufe ich mir in Erinnerung. Aber am wichtigsten ist der persönliche Kontakt. Ich spreche Englisch und Französisch, auch Madagassisch.

Erzähl uns über deine berufliche Entwicklung, wie kamst Du zu uns an und was sind Deine beruflichen Ziele.

Während der Zeit in der ich in Deutschland lebte arbeitete ich in unterschiedlichen Berufen, meist angestellt. Später dann für einen Reiseveranstalter für Südamerika. In Madagaskar blieb ich in der Branche. 1999 begannen wir hochwertige Reisen nach Madagaskar anzubieten. Unsere Firma, 'roadhouse' ist ein kleiner Familienbetrieb. Nach und nach haben wir Reisen durch das ganze Land entwickelt. Unsere Hauptanliegen sind Abenteuer, Natur und Kultur. Als Geschäftsführer von 'roadhouse' behalte ich die Unternehmensentwicklung im Auge, arbeite Touren und Reisepläne aus, halte Kontakt zu unseren in- und ausländischen Partnern. Ich bin der älteste und erfahrenste im Team. Deshalb ist es inzwischen ein weiteres Ziel den Boden zu bereiten um, zu gegebener Zeit, ein prosperierendes Unternehmen an einen Nachfolger oder Nachfolgerin zu übergeben.



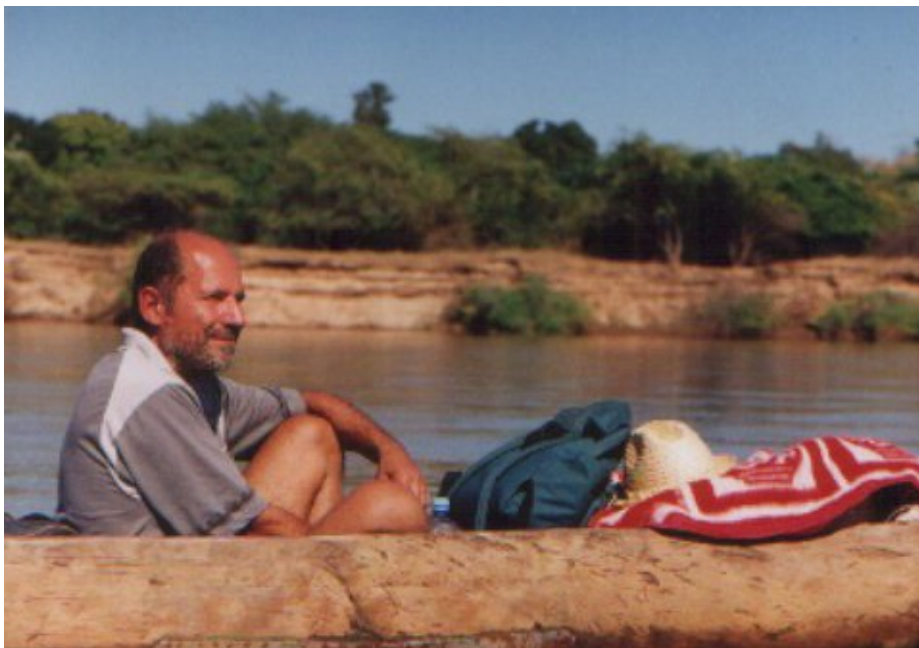
...Bob Hywl...

Während der touristischen Hochsaisons arbeitest Du einige Monate ohne zu unterbrechen. In anderen Monaten hast Du mehr Zeit für Deine Familie und Deine Hobbys. Erzähle und bitte in ein paar Worten wie Du dann Deine Zeit verbringst.

In der Niedrigsaison habe ich wirklich etwas mehr Zeit als in der touristischen Hochsaison. Aber auch dann habe ich viel im Büro zu tun. Am Wochenende bin ich mit meiner Familie oft auf dem Land um Verwandte und Freunde zu besuchen. Manchmal liege ich gerne in süßer Faulheit an einem See und genieße die Natur. Ich habe gerne Zeit für mich selbst, um ein Buch zu lesen, einen Film zu sehen oder Musik zu hören. Und manchmal bin ich am Wochenende zu Hause der Koch.

Was sind Deine Träume für Madagaskar oder was hast Du in deinen Gedanken, möchtest du noch etwas sagen? Wir hören zu...

Wir sollten das Gemeinwohl im Auge behalten und über unterschiedliche Auffassungen diskutieren. Und ansonsten? Freiheit, Erfahrung, Träume, Entdeckung. Spaß.



...auf dem Tsiribihina...

[Start](#)

[Schreiben Sie uns](#)

[Unser Team](#)

[Reisen und Angebote](#)

[Reisen in kleinen Gruppen](#)